

Nr.115/2024  
Halle (Saale), 3. Mai 2024



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

## Weniger aufbereitete Bau- und Abbruchabfälle 2022

**In den 98 sachsen-anhaltischen Bauschutttaufbereitungsanlagen wurden 2022 insgesamt 2,3 Mill. t Abfälle behandelt. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes sank damit der Wert um 11,8 % im Vergleich zu 2020 (2,6 Mill. t). Im gleichen Zeitraum stieg die Menge an aufbereiteten Asphaltabfällen in den 22 Asphaltmischanlagen in Sachsen-Anhalt um 6,4 % von rund 415 000 t auf ca. 442 000 t.**

Bei der Aufteilung nach Abfallarten nahmen bei den Bauschutttaufbereitungsanlagen Abfälle aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit mehr als der Hälfte (1,3 Mill. t) die führende Position ein. An 2. Stelle folgten Bodenabfälle (Aushub, Steine, Baggergut) mit 0,9 Mill. t. Verwendet wurden diese aufbereiteten Abfälle vorwiegend im Straßen- und Wegebau (1,4 Mill. t), im sonstigen Erdbau einschließlich der Verfüllung (0,4 Mill. t) sowie im Deponie- bzw. Sportplatzbau und für Lärmschutzwände (0,4 Mill. t).

In den Asphaltmischanlagen wurden vorwiegend Bitumengemische (232 000 t) und Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen (206 000 t) zu Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau wiederaufbereitet.

Weitere Informationen zum Thema Umwelt finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@  
statistik.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**